

MEERBUSCH

Osterath · Ilverich
Strümp · Langst-Kierst

s Wohnen ter Villa

Arbeitsweg in Büderich sollen
Probleme entstehen. Die Planung
wurde wohlgefallen zu stoßen, zur
Veranstaltung erschienen nur zwei Zuhörer.

prop
an die An-
maßstab,
end mit der
Hohe
auseinan-
das Projekt
erade mal
lieger der
en, fanden
er Verwal-
plom-Inge-
das Projekt
heiten sol-
Erschlie-
Grundstück
entstehen,
station und
Maßga-
ng sind.

rald Kirsten die Ausmaße des
Baus, der allein im Erdgeschoss
eine Wohnfläche von 90 Qua-
dratmetern bietet. Dachgauben
würde es nicht geben, aber Fen-
ster erlaubten auch eine Nutzung
des Dachgeschosses.

Fixpunkte der Neubauplanung
bleiben die alte Villa, die im übri-
gen ebenfalls als Wohnraum ge-
nutzt werden kann, und die Gas-
übergabestation der WBM. „Sie
soll in Betrieb bleiben. Das ist
problemlos mit Wohnen in der
Umgebung kombinierbar“, be-
tont Stadtplaner Ulrich Hüchte-
brock. Weil für die neue Nutzung
des Grundstücks auch der Flä-
chennutzungsplan geändert wer-
den muss, werde der Bebauungs-
plan frühestens in einem Jahr fer-
tig sein, schätzt er. Um die An-
wohner zu schonen, setze die
Stadt dem Investor – das ist hier
die Firma Baukraft von Jochen
Ackermann – danach eine Reali-
sierungsfrist, „damit Menschen
nicht zehn Jahre neben einer
Baustelle leben müssen“.

► Wer sich mit der Planung
vertraut machen und möglicher-
weise Anregungen vorbringen
will, kann sich die Pläne ab heute
bis einschließlich kommenden
Dienstag, 21. März, im Techni-
schen Dezernat in Lank, Witten-
berger Straße 21, Raum 138 (Erd-
geschoss), anschauen: mo - fr 8-
12 Uhr, mo - do 14-16 Uhr. Aus-
künfte gibt auch Harald Kirsten
unter ☎ 916 241.

ne-Saison beginnt

anstellung des TuS Bösinghoven

Die ersten
en sich ih-
bedeckten
wieder
des hervor-
lazu bietet
heute um
tionsabend

im Vereinsgebäude an der Alten
Schule, Bösinghovener Straße 55,
an. Bettina Rinsch erzählt Inter-
essantes über des aktuelle Kurs-
programm des Vereins, das am
7. April für Anfänger und Fortge-
schrittene beginnt, sowie den
Lauftreff freitags ab 18.30 Uhr.



Doro signiert die Gitarre für Marcus Weniger (l.) und Klaus Vanscheidt (Halber Liter).

Foto: Galert

Zwölf Saiten für guten Zweck

Doro Pesch und Sweet spenden Gitarren für Versteigerung im Route 66

Bösinghoven (M.I.). Wenn die
Kultband Halber Liter aus Düs-
seldorf am 30. April im Route 66
in Bösinghoven ihre Live-CD auf-
nimmt, steht der Tanz in den Mai
ganz im Zeichen des guten
Zwecks. Denn mit der 70er Jahre
Band The Sweet und der interna-
tional erfolgreichen Düsseldorfer
Rocköhre Doro Pesch unterstüt-
zen Größen der Musikszene eine
Charity-Aktion, die von Marcus
Weniger, Geschäftsführer im
Route 66, ins Leben gerufen wurde.
Sweet und Doro spenden je
eine handsignierte Gitarre, die an
dem Sonntagabend von Michael
Grimm, Halber Liter-Frontmann
und Ex-Bassist von Extrabreit, an
der Bösinghovener Straße ver-
steigert wird. Der Erlös soll größ-
tenteils dem Kinderhospiz Re-
genbogenland in Düsseldorf zu-
fließen.

„Den Einsatz von Marcus We-
niger für den guten Zweck finde
ich bemerkenswert. Da war es für

mich selbstverständlich, dass ich
diese Aktion auch unterstütze“,
erklärt Doro Pesch ihr Engage-
ment. Die Düsseldorferin stellt
eine Original-Tour-Gitarre zur
Verfügung, die von ihr und der
gesamten Band unterschrieben
wurde. Im Rahmen der Präsentati-
on ihrer neuen CD „Warrior
Soul“, die ab dem 24. März im
Handel ist, überreichte sie das
Musikinstrument an Weniger.

Auch die 70er-Jahre Kultband
The Sweet stattete dem Route 66
nach ihrem Auftritt in der Krefel-
der Kulturfabrik einen Besuch ab.
Im Gepäck hatten die Rock-Leg-
enden jene Gitarre, die noch we-
nige Minuten zuvor von Sweet-
Gitarrist Steve Priest auf der Büh-
ne bearbeitet wurde. „Wir hoffen,
dass unser Schmuckstück bei der
Auktion einen Batzen Geld ein-
bringt, damit möglichst vielen
Kindern geholfen werden kann“,
erzählt Sweet-Sänger Tony O’Ha-
ra.

Alle Besucher sind beim Tanz
in den Mai aufgerufen, für die
beiden Gitarren zu bieten. Pünkt-
lich um Mitternacht endet die
Auktion, dann fällt der Hammer.
Der höchste Bieter bekommt das
Sammlerstück direkt auf der
Bühne von Halber Liter-Sänger
Michael Grimm überreicht. „Wir
freuen uns riesig, an diesem
Abend wieder im Route 66 spie-
len zu dürfen. Umso schöner,
dass wir in diesem Rahmen zu-
dem eine Möglichkeit gefunden
haben, Kindern zu helfen, die auf
Unterstützung angewiesen sind“,
freut sich Grimm.

► „Live in den Mai“ mit Halber
Liter (CD-Recording), 30. April,
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr,
Eintritt: 7 Euro (Vorverkauf),
9 Euro (Abendkasse), 1 Euro von
jeder Karte wird gespendet, Kar-
tenhotline: ☎ 0172 / 7372121
► www.route-66.de